V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

79

Mittwoch, 1. Oktober 1952

Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Die Wiener Feuerwehr nach dem Kriege

(2. Fortsetzung und Schluß)

Kurz nach Beendigung des Krieges wurden durch eine vorläufige Anordnung des provisorischen Feuerwehrkommandos, in dessen Dienstbereich alle militärischen Titel und Bezeichnungen abgeschafft. Gleichzeitig wurde für die Feuerwehr die Zugehörigkeit zur Polizei als nicht mehr bestehend angenommen und der Organisationsstand vom Jahre 1938 wieder eingeführt. An Stelle der Gliederung in ein Kommando der Feuerschutzpolizei, 4 Gruppen und 18 Abschnittskommandos, trat wieder die Einteilung des gesamten Stadtgebietes in 7 Brandschutzsektionen. In jeder dieser Sektionen befindet sich eine Hauptwache und 2 bis 6 Nebenwachen. Die Leitung des gesamten Dienstes erfolgt zentral durch das Feuerwehrkommando. Die erste diesbezügliche Verlautbarung erging bereits am 16. April 1945!

Herstellung des früheren Zustandes

Eine im gleichen Sinne gehaltene gesetzliche Regelung des Feuerwehrwesens erfolgte nur wenig später durch die Kundmachung der Provisorischen Staatsregierung vom 17. Juli 1945, wonach mit Wirkung vom 27. April 1945 alle deutschen Rechtsvorschriften über das Feuerlöschwesen, insbesondere das Gesetz über das Feuerlöschwesen vom 23. November 1938, aufgehoben wurden und für das österreichische Feuerwehrwesen der Stand der Gesetzgebung vom 13. März 1938 wieder in Kraft trat.

Durch § 17 des Gesetzes vom 20. Juli 1945 wurde überdies die Feuerschutzpolizei als staatliche Einrichtung aufgelöst. Ihre Aufgaben hatten nach den Bestimmungen der einschlägigen Gesetze wieder die Gemeinden zu übernehmen.

Damit waren alle aus der Durchführung des allgemeinen Brandschutzes erwachsenden Aufgaben wieder eine Angelegenheit der Gemeindeverwaltung geworden. Die gesetzliche Grundlage für das gesamte Wiener Feuerwehrwesen bildete nun wieder die Feuerpolizeiordnung für Wien vom 19. März 1892.

Am 2. August 1945 betrug der Stand bereits 911 Mann und 48 einsatzfähige Fahrzeuge. Alle Feuerwachen waren wieder an das Telephonnetz der Feuerwehr angeschlossen. Zwölf Feuerwachen verfügten außerdem über einen Staatstelephonanschluß.

Am 20. August 1945 konnte auch der Beobachtungsdienst auf dem Stephansturm wieder aufgenommen werden.

Am 3. September 1945 wurde über Verlangen der amerikanischen Militärregierung am Franz-Josefs-Bahnhof eine ständige Feuerwache mit einem Löschfahrzeug und sechs Mann eingerichtet. die 1951 wieder aufgelassen wurde.

Mit Ende Dezember 1945 war die personelle Besetzung aller Feuerwachen schon in einem den Friedensverhältnissen entsprechenden Ausmaße durchgeführt. Der Personalstand betrug in dieser Zeit insgesamt 1129 Mann; an einsatzfähigen Fahrzeugen standen 68, das ist ungefähr ein Drittel des Friedensstandes zur Verfügung. 19 staatliche und 37 interne Telephonanschlüsse ermöglichten wieder eine rasche Übermittlung von Brandanzeigen und die sofortige Alarmierung der örtlich zuständigen Löschkräfte.

Mit Entschließung des Bürgermeisters Körner vom 17. Jänner 1946 war die Errichtung einer Wache der Berufsfeuerwehr in Liesing genehmigt worden. Diese Feuerwache wurde am 20. Mai 1946 besetzt. Sie bildet nun das Rückgrat des Brandschutzes im Industriegebiet am Südrand der Stadt.

Rascher Wiederaufbau

Von der schwerbeschädigten Feuerwehrzentrale waren die Reste des Hauses Am Hof Nr. 9 sowie die meisten Räume im Hause Am Hof Nr. 10, nach und nach so weit instand gesetzt worden, daß das Feuerwehrkommando in der Zeit vom 8. bis 15. Juli 1946 von der Behelfsunterkunft, Judenplatz 6, wieder in die alte Zentrale übersiedeln konnte. Am Judenplatz blieben nur einige Räume bis auf weiteres für die Feuerwehr in Verwendung. Hand in Hand mit dem materiellen Aufbau der Feuerwehr, ging die Wiedereinführung der früheren Organisationsformen vor sich.

In den Wiener Randgebieten besteht eine größere Anzahl von Freiwilligen Feuerwehren, die bis zur endgültigen Entscheidung über die Gebietsgrenzen Wiens noch durch die Berufsfeuerwehr betreut werden. Einige dieser Freiwilligen Feuerwehren, die sich entweder als überflüssig erwiesen hatten oder keine Gewähr mehr für ein ordnungsmäßiges Funktionieren des Feuerlöschdienstes boten, wurden aufgelassen.

Am 31. August 1950 standen bereits wieder 94 Löschfahrzeuge, 31 Sonderfahrzeuge, 28 Wirtschaftswagen bei der Berufsfeuerwehr und 29 gemeindeeigene Fahrzeuge bei den Freiwilligen Feuerwehren, also insgesamt 195 Fahrzeuge, im Dienst. Zur gleichen Zeit betrug der Personalstand der Feuerwehr 1162 Mann, die auf 34 Feuerwachen aufgeteilt sind, und rund 2000 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, denen 78 Gerätehäuser zur Verfügung stehen.

Beim Vergleich mit den Verhältnissen im Jahre 1938 ergibt sich nun, abgesehen von mancher Knappheit und Qualitätsverschlechterung beim Ausrüstungsmaterial, eigentlich nur noch ein einziger ins Gewicht fallender Mangel: Das gänzliche Fehlen der Brand-

10 neue städtische Wohnhausanlagen

Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller referierte am 23. September in der Sitzung des Wiener Stadtsenates über die Entwürfe und die Kosten für zehn neue städtische Wohnhausanlagen. Es handelt sich dabei um zusammen 995 Wohnungen und 14 Geschäftslokale. Die Gesamtkosten betragen 79,860.000 Schilling, wovon noch heuer etwa 16,5 Millionen Schilling verbaut werden. Der Wiener Gemeinderat wird in seiner nächsten Geschäftssitzung über diese Projekte endgültig entscheiden.

Es handelt sich um folgende Baustellen:

2. Bezirk: Engerthstraße-Sturgasse. Es werden vier fünfstöckige Baublöcke mit 13 Stiegenhäusern geschaffen, in welchen insgesamt 243 Wohnungen und 5 Geschäftslokale untergebracht sind.

11. Bezirk: Eisteichstraße-Zippererstraße. Hier handelt es sich um die Erweiterung einer bereits im Jahre 1950 fertiggestellten städtischen Wohnhausanlage. Ein Teil des neuen Hauses, das 91 Wohnungen und 2 Geschäftslokale umfaßt, wird sich über dem Rest eines alten Luftschutzbunkers erheben. In der Gratian Marx-Straße 12—14, Ecke Urschenböckgasse, wird eine Anlage mit drei Stiegenhäusern und 52 Wohnungen gebaut.

12. Bezirk: Stachegasse-Edmund Reim-Gasse-Altmannsdorfer Anger. Es entstehen 10 zweistöckige Wohnhäuser in drei getrennten Baublöcken mit zusammen 100 Wohnungen.

14. Bezirk: Baumgartenstraße 25—33. Diese Wohnhausanlage, die eine Baulücke schließen wird, umfaßt vier Stiegenhäuser mit zusammen 49 Wohnungen.

15. Bezirk: Plunkergasse-Preysinggasse. Der Bau umfaßt drei Stiegenhäuser mit zusammen 66 Wohnungen.

16. Bezirk: Karl Metschl-Gasse-Rosenackerstraße. Vier Baublöcke mit sieben Stiegenhäusern werden 74 Wohnungen enthalten. Längs der Karl Metschl-Gasse wird ein 5 bis 8,40 Meter breiter Vorgarten errichtet.

17. Bezirk: Rosenackerstraße-Rudolf Goldscheid-Gasse. Diese Wohnhausanlage wird aus 13 Stiegenhäusern mit zusammen 128 Wohnungen bestehen. Der Bezirk Hernals erhält einen weiteren Bau in der Alszeile-Vollbadgasse. In vier Baublöcken mit zwölf Stiegenhäusern werden dort 172 Wohnungen, 5 Geschäftslokale und ein Lokal für ein Polizeirevier geschaffen.

21. Bezirk: Donaufelder Straße 20. Dieses Haus wird aus 20 Wohnungen und einem Geschäftslokal bestehen.

Im Anschluß daran referierte Vizebürgermeister Weinberger über die entsprechenden Baubewilligungen seitens der Baupolizei.

meldeanlage, die früher nahezu das ganze Stadtgebiet umfaßte.

Sinnvolle Neuordnung

Schon vor dem Jahre 1938 hatte sich nicht nur in Feuerwehrkreisen, sondern auch bei maßgebenden Regierungs- und Verwaltungsstellen immer mehr die Erkenntnis verbreitet, daß das gesamte Feuerwehrwesen reformbedürftig sei. Nach der deutschen Besetzung Österreichs (1938) trat nun eine solche Reform ein; doch sie brachte wohl eine über das erwünschte Maß sogar hinausgehende Vereinheitlichung der organisatorischen und technischen Verhältnisse, stand aber zu sehr unter militärischen Vorzeichen und schloß vor allem jede Anwendung demokratischer Verwaltungsgrundsätze vollkommen aus. Die Aufhebung der deutschen Rechtsvorschriften brachte nun dem österreichischen Feuerwehrwesen eine Rückkehr zu den vor dem 13. März 1938 bestandenen Verhältnissen, deren schon damals erkannte Unzulänglichkeit jetzt nach vielen neuen Erkenntnissen und Erfahrungen besonders augenfällig wurde.

Das Feuerwehrkommendo war daher vom Beginn des Wiederaufbaues an ständig bemüht, zu der als notwendig erkannten Neuordnung des österreichischen Feuerwehrwesens beizutragen — eine Neuordnung, deren Bedeutung für die Feuerwehr der Stadt Wien wohl nicht so sehr auf dem Gebiete der Organisation des Brandschutzes liegt, an der sie vor allem aus Gründen einer einheitlichen Produktionslenkung für die österreichische Feuerwehrgeräteindustrie wesentlich interessiert ist. Das Feuerwehrkommando hat daher schon an der ersten, am 19. November 1945 in Salzburg abgehaltenen Tagung der Leiter des österreichischen Feuerwehrwesens maßgeblich teilgenommen. Am 12. und 13. Februar 1946 folgte in Wien eine den gleichen Zielen dienende Tagung der österreichischen Berufsfeuerwehren. Als besonders fruchtbringend erwies sich eine vom Bundesministerium für Inneres einberufene Enquete der Freiwilligen und Berufsfeuerwehren Österreichs, die am 5. und 6. Juni 1946 in Wien stattfand und zur Bildung des Österreichischen Bundes-Feuerwehrverbandes führte, dem neben den Vertretern aus den Bundesländern auch der Leiter der Wiener Berufsfeuerwehr angehörte.

Wiener Feuerwehr Mitglied des C. T. I. F.

Die vielfachen Verbindungen, die vor dem Kriege zwischen österreichischen und ausländischen Feuerwehrorganisationen bestanden, wurden anläßlich der vom 17. bis 21. Juli 1946 in Paris stattgefundenen Tagung des „Comité Technique International du Feu (C. T. I. F.)“ durch den Beitritt der Feuerwehr der Stadt Wien zu dieser Organisation und im Jahre 1950 durch den Beitritt zur „Vereinigung der Förderung des deutschen Brandschutzes“ wieder aufgenommen.

Aus den vorhergegangenen Abschnitten dieses Buches ist zu ersehen, daß die Löscheinrichtungen noch vor hundert Jahren höchst einfacher Art waren. Bei der außerordentlichen Vervollkommnung der technischen Hilfsmittel belächeln wir heute die schwerfälligen Vorkehrungen einer früheren Periode. Wir dürfen aber nicht vergessen, daß noch vor dem Jahre 1855 die Brandmeldungen in Wien durch den Mesner von St. Stephan erfolgten, daß den ausfahrenden Feuerspritzen ein Feueransager voranlief, der, eine Fackel in der Hand schwingend, die Wagen zum Ausweichen aufforderte, daß die Feuerknechte in Leinenkittel gekleidet, eine Kokarde am schwarzen Filzzylinder, den Löschfahrzeugen nachlaufen mußten und daß die Feuerspritzen unbeholfene, schwerfällige Geräte waren, deren Einsatz oft der erwünschte Erfolg versagt blieb.

Die Branddirektoren

Am Schluß dieses Kapitels soll eine Übersicht über die bisherigen Feuerwehrkommandanten der Stadt Wien gegeben werden. Hat doch die Mehrzahl dieser Kommandanten entscheidend an der Entwicklung des österreichischen Feuerwehrwesens mitgearbeitet und sind ihre Namen nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland rühmlichst bekannt. Neben der Funktionsbezeichnung Feuerwehrkommandant (im zweiten Weltkrieg „Kommandeur“) führten sie seit Anfang des 20. Jahrhunderts die Dienstgradbezeichnung „Branddirektor“. Die Reihe der Feuerwehrkommandanten beginnt mit dem Augenblick, als die Feuerwehr der Stadt Wien organisatorisch vom Stadtbauamt getrennt wurde, das ist im Jahre 1884.

Die Amtszeiten der bisherigen Kommandanten

Franz Zier: 9. Mai 1884 bis 1. Jänner 1895 †.

Eduard Müller: 1. Jänner 1895 bis 10. Oktober 1913.

Hugo Jenisch: 10. Oktober 1913 bis 6. November 1920.

Richard Mayer: 6. November 1920 bis 18. Jänner 1921.

Ing. Ernst Schifter: 18. Jänner 1921 bis 27. April 1923.

Ing. Anton Wagner: 27. April 1923 bis 13. Februar 1934.

Ing. Rudolf König: 13. Februar 1934 bis 21. November 1938.

Dipl.-Ing. Paul Bernaschek: 21. November 1938 bis 26. August 1943.

Ing. Johann Stanzig: 26. August 1943 bis 7. April 1945.

Dipl.-Ing. Franz Havelka: 12. April 1945 bis 29. Mai 1945.

Josef Holaubek: 29. Mai 1945 bis 31. August 1947.

Ing. Friedrich Seifert: 1. September 1947 bis 10. Oktober 1950 †.

Dipl.-Ing. Franz Prießnitz: ab 11. Oktober 1950.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 18. September 1952

Vorsitzender: GR. Dr. Prutscher.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Fürstenhofer, Jodlbauer, Kammermayer, Arch. Ing. Lust, Maller, Helene Potetz, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr.-Ing. Tillmann.

Entschuldigt: GRe. Dinstl, Dipl.-Ing. Rieger, Dipl.-Ing. Witzmann.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 2055/52; M.Abt. 31 — 4620/52.)

Die durch die Vornahme der erforderlichen Bodenbelastungsversuche für die Speicherfundierung verursachte zweite Erhöhung des genehmigten Sachkredites von 350.000 S für Vorarbeiten um 120.000 S auf 470.000 S wird genehmigt. Die Überschreitung von 120.000 S ist im Voranschlag 1952 in Rubrik 624, Wasserwerke, Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 363, Bau eines Leitungsspeichers in Neusiedl am Steinfeld (zweite Baurate), zu bedecken.

(A.Z. 2146/52; M.Abt. 32 — Kr A/IX/52/52.)

Die Lieferung und der Einbau einer Warmwasser-Zentralheizungsanlage für die neu zu errichtende Röntgenstation in der II. medizinischen Klinik des Allgemeinen Krankenhauses ist der Firma Österreichische Körting AG u. Co., 7, Schottenfeldgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 1. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2168/52; M.Abt. 23 — Schu 1/123/51.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der Schule, 10, Wienerfeld-Ost, sind an die Firma Otto Lechner, 9, Hahngasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2164/52; M.Abt. 24 — 5237/66/52.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für den Neubau der Baugruppe V der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, sind der Firma Johann Sommer, 9, Pfluggasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 25. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2250/52; M.Abt. 24 — 5238/69/52.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VI, sind den Firmen Hans Hauers Wtw., 5, Grüngasse 32 (drei Stiegen), und Georg Hickersberger, 15, Lehnergasse 12 (vier Stiegen), auf Grund ihrer Anbote vom 2. und Brief vom 10. September 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2190/52; M.Abt. 24 — 5216/179/52.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 3, sind der Firma Ing. F. Kunz, 12, Hoffingergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 29. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2221/52; M.Abt. 24 — 5239/63/52.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Grinzinger Allee, sind den Firmen Heinrich Eles, 20, Engerthstraße 92, und Karl Kölbl, 9, Badgasse 9—11, auf Grund ihrer Anbote vom 30. und 31. Juli und Magistratsbericht vom 8. September 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2257/52; M.Abt. 26 — Sch 308/15/52.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau des ehemaligen Schulgebäudes, 20, Raffaelgasse 11, beziehungsweise die Errichtung einer städtischen Hilfsschule, sind der Firma Matthias Kovacic, 20, Ospelgasse 11/13, auf Grund ihres Anbotes vom 21. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2223/52; M.Abt. 25 — E.A. 2107/50.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 — E.A. II/52 vom 31. Jänner 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Nestroygasse 5, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 60.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2275/52; M.Abt. 23 — XI/5/52.)

Für 10, Victor Adler-Markt, Brückenwaage, 9, Nußdorfer Halle, Dacherneuerung,

21, Jedlersdorf, Ferkelmarkt, Einfriedung, wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 476 a, 478, 479 (derz. Ansatz 1,499.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 315.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2209/52; M.Abt. 24 — 5210/53/52.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für die Wohnhausanlage, 15, Rosamplatz, Bauteil Süd, sind der Firma Emil Fehrenbach, 7, Zieglergasse 55, auf Grund ihres Anbotes vom 22. August 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer

(A.Z. 2169/52; M.Abt. 28 — 5190/52.)

Der Umbau der Kaiser Ebersdorfer Straße von der Straße Unter der Kirche bis zur Studenygasse im 11. Bezirk wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 860.000 S genehmigt.

Die Erd-, Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma Karl Resel, 3, Kölblgasse 15, die Tränkmakadamarbeiten der Firma H. Kohlmayer, 1, Naglergasse 1, und die Fuhrwerksleistungen der Firma Höher, 10, Rotenhofgasse 66, nach ihren Anboten vom 14. August 1952 übertragen.

(A.Z. 2159/52; M.Abt. 34 — I/1/178/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, Zahl 101/52, vom 31. Jänner 1952, für die Restarbeiten, betreffend die Erneuerung der Rundspruchzentrale im Neuen Rathaus genehmigten Betrages von 100.000 S um 30.000 S auf 130.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2161/52; M.Abt. 42 — Div. 123/52.)

Für den Ankauf eines Kleinlastkraftwagens wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 632, Gärten, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 395 (derz. Ansatz 150.000 S + 45.000 S Zuschußkredit), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 632, Gärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 390, Vorarbeiten für die Verlegung des Reservegartens nach Hirschstetten, zu decken ist.

(A.Z. 2135/52; M.Abt. 18/Reg/XIII/8/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2584, M.Abt. 18 — Reg/XIII/8/52, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Gebiet an dem Promenadeweg im 13. Bezirk (Kat.G. Lainz) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollzogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollzogenen Linien als vordere Baufluchtlinien festgesetzt; demgemäß werden die gelb gekreuzten Fluchtlinien aufgelassen.

2. Die als Vorgarten bezeichneten Grundstreifen sind gärtnerisch zu gestalten und so zu erhalten.

(A.Z. 2160/52; M.Abt. 18 — Reg/XIV/10/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2547, M.Abt. 18 — Reg/XIV/10/52, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Gebiet des Baumgartner Kasinos im 14. Bezirk (Kat.G. Ober-Baumgarten), gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien, die rot strichlierten und gepunkteten Linien als Grenzfluchtlinien, die violett strichlierten Linien als Widmungsgrenzen festgesetzt. Demgemäß werden die gelb gekreuzten Baulinien aufgelassen.

2. Die im Plan grün lasierte Fläche wird als Grünland-Parkschutzgebiet, die rosa lasierte Fläche als Bauplatz für öffentliche Zwecke (Kindergarten) gewidmet. Demgemäß wird in Ansehung dieser Flächen die bisherige Widmung Wohngebiet, Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise, außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 2243/52; M.Abt. 30 — K/10/19/52.)

Der Umbau der Straßenunratskanäle am Reumann-Platz, von der Laaer Straße bis zur Bürgergasse und in der Bürgergasse bis zur Waldgasse im 10. Bezirk, wird mit einem Kostenerfordernis von 150.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Ing. Konrad Setti, 4, Seisgasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 11. September 1952 übertragen.

(A.Z. 2208/52; M.Abt. 25 E.A. 501/50.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — E.A. V/52 vom 2. August 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause 5, Siebenbrunnenplatz 3, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 56.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2278/52; M.Abt. 23 — XIII/347/52.)

Für die Fortsetzung der Fettschweineverkaufshalle und der Schweineschlachthalle mit Vorbuchten in St. Marx wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 71, Kriegsschadenbehebung an baulichen Anlagen, lfd. Nr. 648 und 650 (derz. Ansatz 6,395.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1,750.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2211/52; M.Abt. 24 — 5235/32/52.)

Die Zimmermanns- und Spenglerarbeiten für die Wohnhausanlage, 10, Hofherrgasse-Erlachgasse, sind den Firmen Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7, und Gottlieb Novotny, 14, Märzstraße 130, auf Grund ihrer Anbote vom 26. resp. 25. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2233/52; M.Abt. 33 — M 275/52.)

Die Anschaffung von 4000 m Erdkabel für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit dem Gesamterfordernis von 90.000 S wird genehmigt.

Die Lieferungen sind an die Firma Wiener Kabel- und Metallwerke AG, 21, Siemensstraße 88, zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 2153/52; M.Abt. 32 — Sch X/60/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zahl 753/52 vom 10. April 1952 genehmigten Kredites für die Rekonstruktion der Heizungsanlage in der Schule, 10, Triester Straße 114, von 300.000 S um 30.000 S auf 330.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2152/52; M.Abt. 18 — Reg. II/6/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2587, M.Abt. 18 — Reg. II/6/52, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Marinelligasse, Alliiertenstraße, Schweidlstraße und Nordbahnstraße im 2. Bezirk (Kat.G. Leopoldstadt) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogene Linie als vordere Baufluchtlinie und die rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben in Kraft.



(A.Z. 2175/52; M.Abt. 32 — Sch III/25/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zahl 94/52, vom 31. Jänner 1952 genehmigten Kredites für die Kesselauswechslung in der Schule, 3, Paulusgasse 9, von 150.000 S um 50.000 S auf 200.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2163/52; M.Abt. 24 — 5237/65/52.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der Baugruppe V der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, sind der Firma Johann Größl, 10, Rankgasse 22, auf Grund ihres Anbotes vom 25. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2181/52; BD. — 2200/52.)

Für die Erhöhung der Sondererfordernisse der Stadtbaudirektion wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 601 — Stadtbauamtsdirektion, unter Post 28 — Sondererfordernisse (derz. Ans. 200.000 S + 156.750 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 250.000 S genehmigt, die in der Ersparung bei dem Teilbetrag von 14,905.000 S des mit GRA. VI vom 17. Juli 1952, A.Z. 1645/52 zu AR. 617/51 genehmigten und auf die Allgemeine Rücklage verwiesenen 1. Zuschußkredit von 50,905.000 S zu decken ist. (M.Abt. 24 — WBA. 86/52 vom 7. Juli 1952).

(A.Z. 2217/52; M.Abt. 27 — E X 40 und 41/2/52.)

Die Behebung der Zeit- und Kriegsschäden sowie die Verbesserung der sanitären Anlagen im städtischen Althause, 10, Laaer Straße 253/I und II, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 437.500 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42, auf Grund ihres Anbotes vom 26. August und die Tischlerarbeiten der Firma Steinhäuser & Sohn, 10, Angeligasse 83, auf Grund des Anbotes vom 27. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2225/52; M.Abt. 27 — X C/3/52.)

Die Behebung der Zeitschäden an der städtischen Wohnhausanlage, 10, Triester Straße 57—65, Stiege 1 bis 5, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

Die Anstreicherarbeiten für die Stiegen 1 bis 3 sind der Firma Alfred Kozwera, 8, Albertgasse 17 und die Anstreicherarbeiten für die Stiegen 4 und 5 der Firma Anton Hochreiter, 6, Webgasse 10, auf Grund der Anbote vom 1. September 1952, zu übertragen.

(A.Z. 2185/52; M.Abt. 32 — K.A. 134/52.)

Die Lieferung und Montage von Solekühlsystemen in der Großmarkthalle, 3, Vordere Zollamtsstraße, wird der bestbietenden Firma Rudolf & Seiser, 10, Leebgasse 84, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1952 übertragen.

(A.Z. 2238/52; M.Abt. 23 — Schu 2/146/51.)

Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der Schule, 23, Schwechat, werden an die Firma Dkfm. Trenka K.G., 3, Ziehrerplatz 9, auf Grund ihres Anbotes vom 22. August 1952 übertragen.

(A.Z. 2242/52; M.Abt. 24 — 5238/52.)

Die Anstreicherarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 5, Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VI, sind der Firma A. Hochreiter, 6, Webgasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 2. September 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2147/52; M.Abt. 26 — Schu 120/38/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, Zl. 173/52, vom 31. Jänner 1952, für die Kriegsschadensbehebung an der Schule, 10, Hebbelplatz 1/2, bewilligten Betrages von 270.000 S um 120.000 S auf 390.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2274/52; M.Abt. 23 — IX/4/52.)

Für dringende Instandhaltungsarbeiten in den Schlachthöfen und auf dem Zentralviehmarkt St. Marx wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 670.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 2156/52; M.Abt. 42 — XXI/27/52.)

Die Erhöhung des Kostenbetrages von 49.441,60 S um 35.000 S auf 84.441,60 S für die Durchführung notwendiger gärtnerischer Arbeiten in der städtischen Wohnhausanlage, 21, Rußbergstraße, und die Vergebung dieser zusätzlichen Arbeiten an die Garten- und Grünflächenbaufirma Hedy Renner, 1, Friedrichsstraße, wird genehmigt.

(A.Z. 2162/52; M.Abt. 25 — E.A. 1121/50.)

Die Erhöhung der mit GRA. VI am 5. Juni 1952 zur Zahl VI/1249/52 für die Durchführung der Ersatzvornahme auf Grund des rechtskräftigen Bescheides der M.Abt. 36 vom 22. Jänner 1952 zur Zahl I/52 im Hause 7, Ulrichsplatz 4, genehmigten Gesamtkosten von 65.000 S um 35.000 S auf 100.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2188/52; M.Abt. 49 — 1345/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wurde gemäß § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. VII weitergeleitet.

Für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 54, Inventaranschaffung, lfde. Nr. 373 (derz. Ansatz 1,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 110.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 28, Sondererfordernisse des Forstbetriebes, zu decken ist.

(A.Z. 2129/52; M.Abt. 18 — Reg/XIII/11/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2591, M.Abt. 18 — Reg/XIII/11/52, mit den Buchstaben a — d (a) umschriebene Plangebiet an der Bossigasse und Gogolgasse im 13. Bezirk (Kat.G. Ober St. Veit) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichpunktierten Linien werden als Baulinien, die rot strichlierten Linien als vordere Baufluchtlinien festgesetzt. Demgemäß werden die gelb gekreuzten Fluchtlinien aufgelassen.

2. Die Grundstreifen zwischen Baulinien und Baufluchtlinien sind als Vorgarten gärtnerisch zu gestalten und so dauernd zu erhalten.

3. Bauklasse und Bauweise bleiben unverändert in Geltung.

(A.Z. 2226/52; M.Abt. 29 — 4288/52.)

Die Dammerhöhungsarbeiten an der Triesting in Wien 24, Achau, mit einem Gesamterfordernis von 150.000 S werden genehmigt.

Die Durchführung der Arbeiten wird an die Bauunternehmung Bischoff & Co., 4, Tilgnerstraße 4, auf Grund ihres Anbotes vom 21. August 1952 vergeben.

(A.Z. 2249/52; M.Abt. 34 — XVI/14/18/52.)

Die Kabellieferungen für den Neubau einer Transformatorenstation im Wilhelminenspital, 16, Montlearstraße 37, sind der Firma Wiener Kabel- & Metallwerke, 1, Marco d'Aviano-Gasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 19. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2192/52; M.Abt. 25 — E.A. 205/52.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 15, Pelzgasse 19, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 95.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4, auf Grund ihres Anbotes vom 30. August 1952 zu vergeben.

(A.Z. 2279/52; M.Abt. 23 — I/229/52.)

Für die offenen Märkte (M.Abt. 59) zur Gebäudeerhaltung und für die Phorushalle, 4, (Blumenmarkt), für Installationen wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 773.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2229/52; M.Abt. 28 — 5350/52.)

Die Durchführung des Umbaues der Alszeile von der Heigerleinstraße bis zur Güpferlingstraße im 17. Bezirk mit dem Gesamterfordernis von 290.000 S wird genehmigt.

Die Erd-, Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten sind der Firma Anton Petrak's Wwe., 16, Heindlgasse 5/32, die Erd- und Straßenbauarbeiten und Tränkdeckenherstellung der Firma Viktor Blahaut, 8, Pfeilgasse 28, auf Grund ihrer Anbote vom 27. August 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 2171/52; M.Abt. 34 — IX/4/40/52.)

Die Durchführung der Gas- und Wasserinstallationen im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Gas- und Wasserinstallation der Firma Buchtele & Rauthner, 9, Alser Straße 44, übertragen.

(A.Z. 2137/52; M.Abt. 18 — Reg/VI/4/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2581, M.Abt. 18 — Reg/VI/4/52, mit den Buchstaben a — e (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Gumpendorfer Straße, Lehárgasse, Girardigasse, Linke Wienzeile und Laimgrubengasse im 6. Bezirk (Kat.G. Mariahilf) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die Widmung der im Plan lichtrot angelegten Fläche als Bauplatz für öffentliche Zwecke wird außer Kraft gesetzt; demnach verlieren die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Grenzfluchtlinien ihre Gültigkeit.

2. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 2166/52; M.Abt. 25 — E.A. 995/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 29. Juni 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 4, Fleischmanngasse 9, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 55.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2136/52; M.Abt. 18 — Reg/XXIII/3/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Bebauungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg/XXIII/3/52, Plan Nr. 2551, mit den Buchstaben a — d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Gutenhofer Straße, Altersheimgasse und der Feldgasse in Himberg im 23. Bezirk (Kat.G. Himberg) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgesetzt; demzufolge werden die schwarz gezogenen, hinterschrafften und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Die rot gezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien festgesetzt; demzufolge werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

3. Die übrigen Verbauungsbestimmungen bleiben aufrecht.

(A.Z. 2045/52; M.Abt. 27 — I M 77/7/52.)

Für die Adaptierung des städtischen Anteilhauses, 1, Schwedenplatz 2, wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 432 (derz. Ansatz 80.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 270.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

(A.Z. 2157/52; M.Abt. 34 — I/1/199/52.)

Für die Anschaffung und Montage der Beleuchtungskörper für Stiegen und Gänge des Neuen Wiener Rathauses wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 4,950.000 S), eine zweite Überschrei-

tung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 50, Erlös aus dem Verkauf der stillgelegten Kraftanlage des Neuen Wiener Rathauses, zu decken ist.

(A.Z. 2200/52; M.Abt. 29 — 4369/52.)

Die Drainarbeiten im ersten Teilgebiet der Entwässerungsanlage Achau mit einem Gesamterfordernis von 130.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten an die Firma Dipl.-Ing. Winkler & Co., 1, Heßgasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Juli 1952 übertragen.

(A.Z. 2248/52; M.Abt. 34 — IX/4/48/52.)

Die Kabellieferungen für die Umschaltung auf Drehstrom, I. Baurate, im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, sind der Firma Wiener Kabel- und Metallwerke, 1, Marco d'Aviano-Gasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 28. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2224/52; M.Abt. 25 — E.A. 1666/50.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64 vom 11. Mai 1951 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Praterstraße 41, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 66.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2269/52; M.Abt. 18 — Reg/III/12/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes werden zu Zl. M.Abt. 18 — Reg./III/12/52, Plan Nr. 2599, für das mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Beatrixgasse, Grimmelshausengasse, Bayerngasse und Salesianergasse im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan schwarz gezogenen und gelb gekreuzten inneren Baufluchtlinien werden außer Kraft gesetzt.

2. An Stelle der geschlossenen Bauweise wird die Blockbauweise festgelegt. Die Baumassengliederung und die Gebäudehöhen sind im Sinne des Bauprojektes, Beilage 3, einzuhalten.

3. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 2196/52; M.Abt. 21 — 802/52.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 3, Kärchergasse 3/13, wird den Firmen Hans Zwickl, 11, Kopalgasse 12, Johann Peleska, 21, Donaufelder Straße 238, und Matthias Gumpetzberger, 21, Heckenweg 69, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A.Z. 2173/52; M.Abt. 32 — Sch V/37/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 95/52 vom 31. Jänner 1952, genehmigten Kredites für die Rekonstruktion der Heizungsanlage in der Schule, 5, Margaretenstraße 103, von 300.000 S um 10.000 S auf 310.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2054/52; M.Abt. 31 — 4620/50.)

Die durch den unvorhergesehenen Holztransport verursachte erste Erhöhung des genehmigten Sachkredites von 250.000 S um 25.000 S auf 275.000 S wird genehmigt.

Die Überschreitung von 25.000 S ist im Voranschlag 1952, Rubrik 624, Wasserwerke, Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 363, Bau eines Leitungsspeichers in Neusiedl am Steinfeld (2. Baurate), zu bedecken.

(A.Z. 1914/52; M.Abt. 23 — J 1/36/51.)

1. Für die Fertigstellung des mittleren Rundganges in der Stadion-Hauptkampfbahn (Sektor D) wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 616, Nutzbauten, unter Post 51 (derz. Ansatz 600.000 S, zuzüglich 590.000 S für Stadionbad-Tribüne), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 80.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

2. Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI — Zl. 98/52 vom 31. Jänner 1952 für obangeführte Baustelle bewilligten Betrages von 600.000 S um 80.000 S auf 680.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2193/52; M.Abt. 42 — XVI/56/52.)

Die Staubfreimachungsarbeiten auf den Weg- und Platzflächen in der öffentlichen Gartenanlage, 16, Mildeplatz, sind dem Straßenbauunternehmen Voitl & Co., 7, Zollergasse 15, zu übertragen.

(A.Z. 2180/52; M.Abt. 26 — 8 Sp/10/52.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 1099/52 vom 23. Mai 1952, für die Durchführung von Instandsetzungen an der kriegszerstörten Umkleideanlage auf dem städtischen Jugendspielplatz, 8, Schmidgasse 11, bewilligten Betrages von 65.000 S um 25.000 S auf 90.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2231/52; M.Abt. 28 — 6600/52.)

Die Durchführung der Instandsetzung des Holzstöckelpflasters in der Koppstraße von der Kirchstetterngasse bis zur Panikengasse im 16. Bezirk mit einem Gesamterfordernis von 85.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2195/52; M.Abt. 21 — 803/52.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 3, Landstraßer Hauptstraße 161 — Schimmelgasse wird den Firmen M. Fürst, 1, Rathausstraße 20, und Josef Schwinghammer, 3, Arsenalweg 49, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2197/52; M.Abt. 21 — 801/52.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 3, Jaurèsgasse 5, wird den Firmen Franz Mittermaier jun., 12, Premlechnergasse 13, und Theodor Glatzel, 12, Hohenbergstraße 34, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2276/52; M.Abt. 23 — V 14/52.)

Für die Dachinstandsetzungsarbeiten an den Viehhaltehäusern wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 931, Landwirtschaft, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2230/52; M.Abt. 28 — 5250/52.)

1. Die Neuherstellung der verlängerten Koppstraße zwischen Sulm- und Hettenkofergasse vor dem städtischen Wohnhausbau im 16. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von 200.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1952 werden die Erd- und Straßenbauarbeiten und die Herstellung der Mischdecke in zweifacher Art der Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, als Bestbieter übertragen.

(A.Z. 2222/52; M.Abt. 25 — E.A. 1219/49.)

Die Durchführung der mit vollstreckbarem Bescheid der M.Abt. 36 — 3760/50 vom 21. Februar 1950 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 6, Hirschengasse 3, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 63.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 2172/52; M.Abt. 34 — 52.032/6/52.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in 12, Wienerbergstraße 16—20, Stiege 28 bis 31, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Hans Ista, 12, Ratschkygasse 22, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Ing. L. Fiedler, 9, Liechtensteinstraße 20, übertragen.

(A.Z. 2128/52; M.Abt. 18 — Reg/XII/8/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2586, M.Abt 18 — Reg/XII/8/52, mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Gebiet zwischen Vivenotgasse, Zeleborgasse, Meidlinger Hauptstraße und Rauchgasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichlierten Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt.

2. Die rosa lasierte Fläche wird als gemischtes Baugebiet, Bauklasse III, geschlossene Bauweise, gewidmet. Innerhalb der grau lasierten Flächen ist die Errichtung ebenerdiger Bauten für gewerbliche Betriebe zulässig.

3. Die übrigen geltenden Bebauungsbestimmungen bleiben, soweit sie mit obigen Festsetzungen in Einklang stehen, unverändert aufrecht.

(A.Z. 2145/52; M.Abt. 34 — 52.012/8/12.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhausbau, 13, Speisinger Straße 102, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung werden die Elektroinstallation der Firma Ing. Hans Ista, 14, Neu-Purkersdorf 42, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Jackls Söhne, 15, Ullmannstraße 45, übertragen.

(A.Z. 2191/52; M.Abt. 24 — 5113/52/52.)

Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, Bauteil III, sind der Firma Raimund Guckler, 10, Favoritenstraße 224, auf Grund ihres Anbotes vom 25. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2252/52; M.Abt. 24 — 5161/107/52.)

Die Gehwege- und Straßenherstellungsarbeiten für die Baustelle, 13, Lainzer Tiergarten, Dr. Schober-Straße, 2. Bauteil, sind der Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 8. September 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2220/52; M.Abt. 27 — E XII/22/1/52.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der Fassade des städtischen Althauses, 12, Flurschützstraße 16, mit einem Kostenerfordernis von 60.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Stephan Takacs, 12, Rauchgasse 41, auf Grund ihres Anbotes vom 21. August 1952 zu übertragen .

(A.Z. 2251/52; M.Abt. 24 — 5216/181/52.)

Die Gehweg- und Spielplatzarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 1, sind der Firma R. Felsinger, 5. Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 4. September 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2199/52; M.Abt. 29 — 4370/52.)

Die Umbauarbeiten am Lainzer Bach, 13, Lainz, von km 0,750 bis km 1,000 mit einem Gesamterfordernis von 78.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten an die Firma Dipl.-Ing. Winkler & Co., 1, Heßgasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 21. August 1952 übertragen.

(A.Z. 2201/52; M.Abt. 27 — W XII/D/2/52.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnhausanlage, 12, Böckhgasse 2—4 (Liebknechthof), Stiegen 1 bis 28, mit einem Gesamterfordernis von 728.000 S werden genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten sind den Firmen Peregrin Glatzmeier, 9, Alserbachstraße 37, für die Stiegen 1 bis 10 und 21, Rudolf Hauptner, 9, Alserbachstraße 22, für die Stiegen 11 bis 20, Otto Zaufal, 9, Alserbachstraße 28, für die Stiegen 23 bis 28, auf Grund der Anbote vom 25. Juli 1952, die Spenglerarbeiten der Firma Leopold Kalousek, 10, Siccardsburggasse 65, auf Grund des Anbotes vom 21. August 1952, und die Asphaltierungsarbeiten der Firma Raimund Guckler, 10, Holzknechtgasse 11—15, auf Grund des Anbotes vom 20. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2203/52; M.Abt. 24 — 5221/55/52.)

Die Stukkaturarbeiten für die Wohnhausanlage, 13, Speisinger Straße 102, sind der Firma Ferdinand Franke, 12, Oswaldgasse 75, auf Grund ihres Anbotes vom 26. August 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 2093/52; M.Abt. 30/K/F/20/52.)

Für den Mehraufwand an Verbrauchsmaterialien infolge Strommehrverbrauch und Preiserhöhung wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 340.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 2, Kanalgebühren, zu decken ist.

(A.Z. 2158/52; M.Abt. 32 Kr. A. XIII/47/52.)

Die Lieferungen und heiztechnischen Arbeiten für die Kesselauswechslung und Warmwasserbereitung im Kurhaus der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, 14, Sanatoriumstraße 2, werden der Firma Karesch & Co., 17, Jörgerstraße 23, auf Grund ihres Anbotes vom 8. August 1952 übertragen.

(A.Z. 2241/52; M.Abt. 24 — 5158/41/52.)

Das Ansuchen der Firma F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6, um Freigabe des zehnprozentigen Deckungsrücklasses gegen Erlag eines von der Stadt Wien geeignet befundenen Garantiebriefes für die beim städtischen Wohnhauswiederaufbau, 12, Wienerbergstraße 16—20, Stiegen 5 und 6, durchgeführten Baumeisterarbeiten und Lieferungen wird genehmigt.

(A.Z. 2202/52; M.Abt. 31 — 3372/52.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens: Wasserrohrlegung im 24. Bezirk, Wiener Neudorf, Siedlung an der Biedermannsdorfer Straße, mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenaufwand von 175.000 S wird genehmigt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 70.000 S werden an Baumeister Ing. A. Himmelstoß' Wwe., 24, Wiener Neudorf, die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 10.000 S der Firma Erwin Karpfen, 24, Mödling, Hauptstraße 17, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 95.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

(A.Z. 2260/52; M.Abt. 26 — XXIV AH 112/11/52.)

Die Instandsetzung des Turmes und der Fassade des Amtshauses, 24, Wiener Neudorf, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 68.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2177/52; M.Abt. 28 — 4989/52.)

Die straßenbauliche Ausgestaltung der gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 14. Juli 1950, Pr.Zl. 1708/50, genehmigten Verkehrsflächen (Autoparkplätze) zwischen dem Franz Josefs-Kai einerseits und der Adlergasse und Kohlmessergasse andererseits sowie die allenfalls notwendige Einleitung von Enteignungsverfahren hinsichtlich der für die Ausgestaltung der Verkehrsflächen erforderlichen Liegenschaften werden mit einem voraussichtlichen Baukosten von 60.000 S genehmigt.

(A.Z. 2182/52; M.Abt. 42 — III/35/52.)

Die Erhöhung des Kostenbetrages von 48.000 S um 22.000 S auf 70.000 S für die Durchführung notwendiger zusätzlicher Wegebauarbeiten in der öffentlichen Gartenanlage, 3, Arenbergpark, und die Vergebung dieser zusätzlichen Arbeiten an das Straßenbauunternehmen Walter Kasper, 4, Viktorgasse 14, wird genehmigt.

(A.Z. 2277/52; M.Abt. 23 — J 1/40/51.)

Für die Stadion-Hauptkampfbahn (Erneuerung beschädigter Räume) und Stadionbad (Erneuerung der Betonwege) wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 616, Nutzbauten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 289 a und 289 b (derz. Ansatz 1,270.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 605.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2198/52; M.Abt. 21 — 800/52.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 3, Gerlgasse — Hohlweggasse, wird den Firmen M. Fürst, 1, Rathausstraße 20, Matthias Gumpetzberger, 21, Heckenweg 69, und Johann Peleska, 21, Donaufelder Straße 238, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 2205/52; M.Abt. 26 — Sch/194/14/52.)

Die Baumeisterarbeiten für die Schule, 14, Lortzinggasse 2, sind der Firma Otto Zaufal, 9, Alser Straße 28, auf Grund ihres Anbotes vom 12. und Brief vom 27. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2237/52; M.Abt. 29 — H 532/52.)

Die Erhöhung des mit GRA. VI, Zl. 1539/52, genehmigten Sachkredites für die Gleisdurcharbeitung zwischen km 1,550 und km 2,200 der Hafenbahn Lobau von 216.000 S um 30.000 S auf 246.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2204/52; M.Abt. 18 — Reg/XXV/18/52.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes wird für das im Plandokument Nr. 2245, M.Abt. 18 — 3231/50, dargestellte Gebiet der Bittersiedlung im 25. Bezirk (Kat.G. Laab im Walde) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmung getroffen:

Auf die Gasse A im Bereich der Gste. 137/1 und 137/2, Kat.G. Laab im Walde, haben die Bestimmungen des § 53 der BO für Wien keine Anwendung zu finden.

Berichterstatter: GR. Ing.-Arch. Lust

(A.Z. 2174/52; M.Abt. 24 — 5259/58/52.)

Die Zimmererarbeiten für den Neubau, 19, Boschstraße — Halteraugasse, sind der Firma Alois Neunteufel und Co., Klosterneuburg, Ziegelofengasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 7. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2165/52; M.Abt. 24 — 5239/59/52.)

Die Kanalisierungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 19, Grinzinger Allee Nr. 54, sind der Firma Gebrüder Andreae, 4, Rainergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2207/52; M.Abt. 25 — E.A. 720/51.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung M.Abt. 64 — II/52 vom 29. Juni 1952 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 23, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 68.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2183/52; M.Abt. 24 — 5226/56/52.)

Die Spengler- und Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 19, Flotowgasse — Scherpegasse, sind den Firmen Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20,

und Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55, auf Grund ihrer Anbote vom 19. August 1952 zu übertragen.

(A.Z. 2187/52; M.Abt. 28 — 6000/52.)

1. Die Herstellung eines Heißmisch-Teppichbelages auf der schadhaften Pflasterfahrbahn der Heiligenstädter Straße zwischen Grinzinger Straße und Nußdorfer Platz im 19. Bezirk wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 150.000 S genehmigt.

2. Die Ausführung der Arbeit wird an die Firma Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23, auf Grund ihres Anbotes vom 30. August 1952 übertragen.

(A.Z. 2240/52; M.Abt. 24 — 5157/37/52.)

Das Ansuchen der Firma F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Opernring 6, um Freigabe des zehnprozentigen Deckungsrücklasses gegen Erlag eines von der Stadt Wien geeignet befundenen Garantiebriefes für die beim städtischen Wohnhauswiederaufbau, 12, Wienerbergstraße 16—20, Stiegen 28 bis 31, durchgeführten Baumeisterarbeiten und Lieferungen wird genehmigt.

(A.Z. 2239/52; M.Abt. 24 — 5243/37/52.)

Die Zimmermannsarbeiten für die Wohnhausanlage, 14, Lenneisgasse, Bauteil Süd, sind der Firma Anton Kanobel, 14, Baumgartner Straße 55, auf Grund ihres Anbotes vom 28. August zu übertragen.

(A.Z. 2186/52; M.Abt. 21 — 825/52.)

Die Herstellung und Lieferung von rund 200 Stück eisernen Teppichklopfständern wird der Firma August Mayr, 12, Rosaliagasse 25, zu deren Anbotpreisen übertragen. Die Kosten sind in den Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 2272/52; M.Abt. 29 — 4466/52.)

Die Durchführung der Anstricharbeiten der Schmelzbrücke über die Westbahn wird genehmigt.

Die Arbeiten werden der Firma Materialschutzgesellschaft mbH, 1, Kärntner Ring 3, zu den Preisen ihres Anbotes vom 2. September 1952 übertragen.

(A.Z. 2282/52; M.Abt. 28 — 6500/52.)

1. Die Instandsetzung der Grinzinger Straße vor dem städtischen Wohnhausbau, 19, Grinzinger Straße 123—135, und der straßenmäßige Ausbau des Steinbüchlweges im Bereiche der Wohnhausanlage wird mit einem bedeckten Kostenerfordernis von 90.000 S genehmigt.

2. Die Durchführung der Arbeiten wird an die Ersteher der laufenden Erhaltungsarbeiten für den 19. Bezirk, dem Pflasterermeister Franz Wolf, 19, Silbergasse 14, für die Pflastererarbeiten, und der Firma A. Kugis Wwe., 16, Huttengasse 29—33, für die Makadamarbeiten, auf Grund ihrer genehmigten Anbote übertragen.

(A.Z. 2270/52; M.Abt. 23 — J 1/34/52.)

1. Für die Fortsetzung der Wiederaufbauarbeiten an der Dr. Karl Lueger-Gedächtniskirche, 11, Zentralfriedhof, wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 71, Wiederherstellung der Dr. Karl-Lueger-Kirche auf dem Zentralfriedhof, lfd. Nr. 637 (derz. Ansatz 1,120.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 175.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

2. Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI vom 17. Juli 1952 zu Zahl 1608/52 über oben angeführte Baustelle bewilligten Betrages von 1,120.000 S um 175.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 2271/52; M.Abt. 23 — N 15/179/50.)

Für die Hofausgestaltung der Garage, 5, Einsiedlergasse, wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 726, Fuhrpark, unter Post 71, Kriegsschadenbehebung an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 1,300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 500.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 2218/52; M.Abt. 24 — 5260/44/52.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Bau, 19, Heiligenstädter Straße 165-Diemgasse, sind der Firma Anton Haidens Wwe., 16, Huttengasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 18. August 1952 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 2098/52; M.Abt. 29 — H 511/52.)

Für die wegen unerwarteter Verkehrssteigerung dringend erforderlich gewordene Durcharbeitung verschiedener Hafenbahngleise wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 625, Hafenverwaltung, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 900.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 350.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 2176/52; M.Abt. 31 — 5749/50.)

Das im Entwurf vorliegende Übereinkommen zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die M.Abt. 31, Wasserwerke, und der Generaldirektion der österreichischen Bundesforste, vertreten durch die Forstverwaltung Neuwaldegg, betreffend Errichtung eines öffentlichen Auslaufbrunnens in der Lenaugasse 10, in Wien 26, Kierling, wird genehmigt.

(A.Z. 2167/52; M.Abt. 24 — 5259/59/52.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau, 19, Boschstraße-Halteraugasse, sind der Firma Richard Schroth, 5, Schönbrunner Straße 93, auf Grund ihres Anbotes vom 30. Juli 1952 zu übergeben.

(A.Z. 2155/52; M.Abt. 42 — Div. 196/52.)

Für Mehrausgaben bei den Transportkosten durch Erhöhung der Fuhrwerkstarife und Mehrbedarf an Transportleistungen wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 632, Gärten, unter Post 26, Transportkosten (derz. Ansatz 350.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 180.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(Fortsetzung folgt)

Baubewegung

vom 22. September bis 27. September 1952

Neubauten

5. Bezirk: Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VI, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Wayss, Freytag u. Meinong, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/4388/52).

10. Bezirk: Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 10, Sommerhütte, Bruno Neubauer, 10, Bürgergasse 17—19, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 17/52).

12. Bezirk: Altmannsdorfer Feldweg, E.Z. 1104 A, Einfamilienhaus, Franz Winglhofer, 12, Liebenstraße 48, Bauführer Bmst. Karl Kaftan, 13, Hermesstraße 157 (Amd 1104, 2/52).

Schönbrunner Straße 240, Wohn- und Geschäftshaus, Anna Bauer, 5, Strobachgasse 2, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (12, Schönbrunner Straße 240, 7/52).

15. Bezirk: „Zukunft", Sommerhäuschen, Karl Rosmarin, 16, Klausgasse 30, Bauführer Zmst. And. Motzka, 16, Rankgasse 22 (M.Abt. 37 — 15, „Zukunft", 6/52).

21. Bezirk: Donaufeld, E.Z. 988, Parz. 24, Aufstellung einer Badehütte, Dr. Anton Mühldorf, 3, Sechskrügelgasse 1/8, Bauführer unbekannt (Df 988, 32/52).

Michtnergasse 8, Kleinwohnungshaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (21, Michtnergasse 8, 2/52).

Kapellerfeld, Lenaugasse, E.Z. 761, Einfamilienhaus, Johann Junez, 3, Erdberger Lände 34, Bauführer Bmst. Franz Lustig, 3, Rennweg 100 (Kp 761, 1/52).

Holetschekgasse, Gst. 522/5, Einfamilienhaus, Franz Pölderl, 21, Gerarsdorfer Straße 122, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G.J. I 45, 5/52).

Donaufelder Straße 59, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Tomaschek, Bauführer Neue Reformbauges., 9, Mariannengasse 3 (21, Donaufelder Straße 59, 1/52).

Prager Straße 7, Wiederaufbau nach Kriegsschäden, Johann Biber, 21, Kerpengasse 47, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpfengasse 22 (21, Prager Straße 7, 1/52).

Stammersdorf, Hauptstraße 83, Scheune, Maria Reichl, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (21, Stammersdorf, Hauptstraße 83, 1/52).

Nordrandsiedlung Leopoldau, E.Z. 935, Wirtschaftsgebäude mit Stall und Schupfen, Michael Dorfi, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (N.R.S. 38/52).

Rittingergasse, Parz. 36, Wohnhaus, Karoline Burysek, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G.J. I 1777, 3/52).

Klosterneuburger Straße, E.Z. 1545, Wiederaufbau des Klubhauses, Hans Pöltzl, 21, Lang-Enzersdorf, Tutzgasse 1, Bauführer Bmst. Hans Pöltzl, 21, Lang-Enzersdorf, Tutzgasse 1 (L.E. 1545, 4/52).

Immengasse 7, Wohnhaus-Wiederaufbau, Johanna Gromus, 25, Rodaun, Bauführer Arch. Z. V. Schömer, 6, Mariahilfer Straße 69 (21, Immengasse 7, 6/52).

Schwarzlackenau, E.Z. 220, Einfamilienhaus, Anna Spatz, 21, Voltagasse 45, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7/18 (Schl 220, 1/52).

Nächst der Leopoldauer Straße, E.Z. 2032, Siedlungshaus, Paul Wurditsch, 20, Wintergasse 20, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (Lp 2032, 1/52).

Gerasdorf, Oberlisse, E.Z. 2345, Kleinhaus, Marie Auterith und Emmerich Pohler, Bauführer Bmst. Honis & Wollner, 21, Überfuhrstraße 13 (Gd 2345, 1/52).

Jedlersdorfer Straße 264, Einfamilienhaus, Johann Hannl, 9, Spittelauer Platz 5 a, Bauführer Bauges. Hofer, 1, Bartensteingasse (21, Jedlersdorfer Straße 264, 1/52).

An der Leopoldauer Straße, E.Z. 43, Werkzeughütte, Kleingartenverein „Gut Freund", Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (Df 43, 2/52).

Am Hubertusdamm, „Blumenfreunde", Parz. 175, Sommerhütte, Matthias Kulmann, 20, Streffleurgasse 9/11, Bauführer Bmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (21, Am Hubertusdamm, „Blumenfreunde", 4/52).

Leopoldau, E.Z. 1620, Siedlungshaus, Felix Kosz, Bauführer Bmst. Josef Jurik, 18, Staudgasse 81 (21, Leopoldau, Huschgrund 10, 1/52).

Knaackgasse, Bauplatz 10, Einfamilienhaus, Walter Pohl, 1, Verlängerte Wannemachergasse 43 a, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G.J. I 46, 3/52).

Holetschekgasse, Gst. 10, Einfamilienhaus, Emilie Mikulic, 21, Brünner Straße 126, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (G.J. I 45, 4/52).

Kapellerfeld, E.Z. 191, Kirchenbaracke, Erzdiözese Wien, Bauführer Bmst. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (Kp 191, 1/52).

23. **Bezirk:** Himberg, Siedlungshaus, Josef und Therese Provasnick, 23, Himberg, Bahnstraße 12, Bauführer Bmst. Anton Seemann's Wtw., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/1640/52).

Unter-Lanzendorf, Siedlungshaus, Magdalena Puszar, 23, Unter-Lanzendorf, Krautgartensiedlung 14, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1638/52).

Ober-Laa, Rustenfeldgasse, Sommerhaus, Wolfgang Piwonka, 11, Dopplergasse 10/8, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1637/52).

Himberg, Feldgasse, Siedlungshaus, Leopold und Helene Heimbichler, 23, Himberg, Hauptstraße 61, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1653/52).

Rustenfeld, Siedlungshaus, Georg und Rosalia Reiter, 3, Heumarkt 5, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1652/52).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Siedlung Möllersdorfer Straße, Gst. 214, Siedlungshaus, Maria Kazda, 8, Laudongasse 32, Bauführer Bmst. Karl Marx, 15, Sperrgasse 23 (M.Abt. 37 — XXIV/1641/52).

Münchendorf, Hauptstraße 13, Wohnhaus, Schuppen, Rosa Landauer, 24, Münchendorf, Hauptstraße 28, Bauführer Bauunternehmung Karl Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M.Abt. 37 — XXIV/1642/52).

Mödling, Goethestraße 12, Beethovenstraße 7, Wohnhausanlage, Rechtsanwalt Dr. Hermann Weyß, 1, Biberstraße 2, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIV/1643/52).

Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse 142, Wochenendhaus, Lorenz und Emilie Janschitz, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Huber, 24, Maria-Enzersdorf, Franz Josef-Straße 23 (M.Abt. 37 — XXIV/1588/52).

Wiener-Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, Gst. 324/38, Siedlungshaus, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden", reg. Gen. m. b. H., 1, Herrengasse 14, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Roseggergasse 33 (M.Abt. 37 — XXIV/1599/52).

Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnergasse, Gst. 190/27, Siedlungshaus, Leopold und Aloisia Kaminsky, 24, Gumpoldskirchen, Heideweg 5, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badstraße 12 (M.Abt. 37 — XXIV/1597/52).

Guntramsdorf, Siedlung an der Möllersdorfer Straße, Gst. 213/8, Einfamilienhaus, Helene Haidvogl, 7, Neubaugürtel 48/22, Bauführer Mmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 und Zmst. Heinrich Domschitz, 2, Hafenzufahrtsstraße 469 (M.Abt. 37 — XXIV/1605/52).

Wiener-Neudorf, Gst. 439/1, Wohnbaracke und Kleintierstall, Otto und Anna Zach, 24, Wiener-Neudorf, Mitterfeldsiedlung 108-Ost, Bauführer Zmst. Ludwig Adam, 24, Biedermannsdorf (M.Abt. 37 — XXIV/1608/52).

Brunn am Gebirge, Peter Rosegger-Straße 26, Wochenendhaus, Johann Peter, 17, Kühngasse 28, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37 — XXIV/1610/52).

Hinterbrühl, Gaadner Straße, Gst. 73/7, Siedlungshaus, Anna Zoklitz, 12, Schönbrunner Straße, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (M.Abt. 37 — XXIV/1637/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Breiteneckergasse 515/319, Einfamilienhaus, Karl Werner, 25, Inzersdorf, Kinskygasse 19, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Breiteneckergasse 2817, 1/52).

Perchtoldsdorf, Unbenannte Gasse 1609/16, Einfamilienhaus, Hubert Schwarz, 12, Gatterburggasse 10/4, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 146 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Unbenannte Gasse 5046 nächst Hagenauer Straße, 1/52).

Vösendorf, Kalesa-Siedlung, Einfamilienhaus, Wenzel und Aloisia Jarosik, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 3 — 25, Vösendorf, Kalesa-Siedlung, 18/52).

Vösendorf, Heidfeldsiedlung 50/18, Einfamilienhaus, Johann Kormesser, 3, Stanislausgasse 9/8, Bauführer Bmst. Ing. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37 — 25, Vösendorf, Heidfeldsiedlung, 38/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Löwelstraße 16, Schaffung von Büroräumlichkeiten im Dachgeschoß, Landwirtschaftskammer für Niederösterreich und Wien, Bauführer Holzkonstruktions- u. Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (1, Löwelstraße 16, 2/52).

Wipplingerstraße 20/3. Stock, Fenstererweiterung und Aufstellung einer Zwischenwand, Anton Hübl, Komm.-Ges., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 6 (1, Wipplingerstraße 20, 2/52).

Tuchlauben 16/7, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Eduard Tomaschek, 1, Weihburggasse 26, Bauführer Bmst. Ing. Alois Urstöger, 1, Franziskanerplatz 3 (1, Tuchlauben 16, 5/52).

Tuchlauben 17, Lokal 1, Portalumgestaltung, Erna Schipper, im Hause, Bauführer Normstein Baugesellschaft m. b. H., 3, Kleistgasse 5 (1, Tuchlauben 17, 1/52).

Schottenring 10, Erweiterung des Kesselhauses und Einbau eines Kessels, Wiener Börsekammer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (1, Schottenring 10, 1/52).

Schauflergasse 2, Kellermauerauswechslung und Fundamentverstärkung, Schaffung eines Öllagerraumes usw., Genossenschaft Zentralbank A.-G., im Hause, Bauführer Bmst. F. Krombholz u. L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (1, Schauflergasse 2, 2/52).

Postgasse 14, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. Julius Stadler, 1, Johannesgasse 14 (1, Postgasse 14, 3/52).

Rathausstraße 2 (Amtshaus), Errichtung eines Personenaufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 34, Bauführer Bmst. Ing. Hans Pichler, 13, Münichreiterstraße 35 (35/4455/52).

2. **Bezirk:** Taborstraße 27, Deckenauswechslung, Dr. Herbert Rasinger, 7, Siebensterngasse 42, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (2, Taborstraße 27, 5/52).

Taborstraße 59, Instandsetzung, Hausverw. G. Riedl, 8, Florianigasse 2, Bauführer Bmst. Hans Simacek, 9, Gilgegasse 14 (2, Taborstraße 59, 2/52).

Heinestraße 41, Errichtung einer provisorischen Trafostation, Arbeiterheim Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bauges. Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (2, Heinestraße 41, 8/52).

Rueppgasse 7, Wiederinstandsetzungen, Wohnungen samt Stiegenstufen, Anna Wagner, Herta Harlaß, 3, Neulinggasse 16, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Viktor Klement's Wtwe., 4, Graf Starhemberg-Gasse 7 (2, Rueppgasse 7, 3/52).

Zirkusgasse 19, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Realbüro L. Klimesch, 17, Rosensteingasse 32, für Franz und Elisabeth Kimmel, im Hause, Bauführer „Bauwerk" Bauges. m. b. H., 4, Favoritenstraße 7 (2, Zirkusgasse 19, 1/52).

Max Winter-Platz 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Herbert Rasinger, 7, Siebensterngasse 42, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (2, Max Winter-Platz 4, 7/52).

Große Mohrengasse 19, Umbau der Lager- und Büroräume, „Herba", Apotheker A.-G., 9, Michelbeuerngasse 9 a, Bauführer Bmst. Hans Ehrhäusl, 2, Malzgasse 8 (2, Große Mohrengasse 19, 4/52).

Praterstraße 32/8, Wohnungsteilung, Hermine Vissiolek, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Seeleithner, 9, Wasserleitungsgasse 8 (2, Praterstraße 32, 6/52).

Prater 98, Neubau eines Kaffeehauses (ehemaliges Vivarium), Franz Kocum, 3, Bechardgasse 2, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Bmst. Franz Stix Leonhard, Hoch- u. Tiefbaugesellschaft m. b. H., 3, Invalidengasse 7 (2, Prater 98, 2/52).

3. **Bezirk:** Dietrichgasse 17, Erbauung einer Fabrikhalle, „Ibege", Ges. m. b. H., 3, Dietrichgasse 23, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (3, Dietrichgasse 17, 1/52).

Neulinggasse 22, Instandsetzung der Gassen- und Hoffassade, Bauführer Bmst. H. G. Schömig u. Co., 15, Kauergasse 10 (3, Neulinggasse 22, 1/52).

Aspangbahnhof, Hauptzollamt—Felixdorf, Errichtung einer Garage, Österr. Unilever A.G., 1, Schenkengasse 8, Bauführer G. A. Wayß, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/4462/52).

Hauptzollamt—Mannersdorf, Errichtung einer Drahtgittereinfriedung, Hans Lochner, 14, Eppingergasse 14, Bauführer unbekannt (35/4473/52).

Erdberger Lände 16, Unterfangung eines Objekts, Geb.-Verw. Dr. Hans Thanhofer, 1, Philharmonikerstraße 2, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (3, Erdberger Lände 16, 11/52.)

4. **Bezirk:** Phorusmarkt, Errichtung eines Fischverkaufsstandes, Hofbauer u. Hammerschmidt, 1, Rudolfplatz 6, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (4, Phorusmarkt, 3/52).

Schönburgstraße 26, Wohnhaus-Wiederaufbau, Elisabeth Iritz, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (4, Schönburgstraße 26, 19/52).

Favoritenstraße 9, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/4431/52).

5. **Bezirk:** Pilgramgasse 10, Planwechsel-Zwischendecke, Fa. Steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 14, Leyserstraße 11 (5, Pilgramgasse 10, 2/52).

Hartmanngasse 1 a, Deckenauswechslung, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (5, Hartmanngasse 1 a, 1/52).

6. **Bezirk:** Lehárgasse 9—11, Errichtung eines Lastenaufzuges, Fa. Palmers Ges., im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (35/4378/52).

Millergasse 6, 3. und 4. Stock, Einbau von Wohnungen, Rudolf Lichtblau u. Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (6, Millergasse 6, 1/52).

Bürgerspitalgasse 24, Bau einer Werkstätte, Franz Quidenus, 19, Cobenzlgasse 14, Bauführer Baugesellschaft Schwindshackl m. b. H., 7, Kirchengasse 3 (6, Bürgerspitalgasse 24, 3/52).

7. **Bezirk:** Neubaugasse 61, Zubau eines zweiten Kleberaumes, International-Film Ges. m. b. H., 7, Neubaugasse 11, Bauführer Mmst. Robert Kulhavy, 7, Halbgasse 28 (7, Neubaugasse 61, 2/52).

Lerchenfelder Gürtel 26/28, Wiederinstandsetzungen (Sicherungen), Hausverwaltung, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (7, Lerchenfelder Gürtel 26/28, 5/52).

Neubaugürtel-Märzstraße, Errichtung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/4402/52).

8. **Bezirk:** Lerchenfelder Straße 146, Herstellung einer keramischen Fassade, Heidrich u. Poppenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kasparek u. Sohn, 3, Rennweg 99 (8, Lerchenfelder Straße 146, 4/52).

9. **Bezirk:** Rooseveltplatz 16, Einbau einer Klosettgruppe im Lichthof, Georg Kremslehner, im Hause, Bauführer Bmst. F. Burian u. Co., 17, Pezzlgasse 75 (9, Rooseveltplatz 16, 5/52).

Servitengasse 11, Unterteilung des Geschäftslokales, Elisabeth Firmkranz, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Wondra, Tullnerbach 294 (9, Servitengasse 11, 4/52).

Liechtensteinstraße 25, Einziehen einer Zwischendecke in der Garage, Ing. Roigk, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kühnl's Wtw., 22, Heldenplatz 5 (9, Liechtensteinstraße 25, 2/52).

Wasagasse 11, Deckenauswechslung, Hausverw. Dr. Weiß-Teßbach, 1, Rotenturmstraße 13, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12 (9, Wasagasse 11, 1/52).

Kolingasse 3, Wiederaufbau, Planwechsel, Arch. Raymund Schüller, 1, Reichsratstraße 9, Bauführer Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau Leopold Roth u. Co., 1, Heßgasse 7 (9, Kolingasse 3, 3/52).

Nußdorfer Straße 61, Erdgeschoß, Schaffung einer Holztreppe in der Werkstätte, Mathias Skariz, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter, 16, Albrechtskreithgasse 32 (9, Nußdorfer Straße 61, 4/52).

10. **Bezirk:** Ostbahnhof, Errichtung einer Bürohütte, Fa. Zimmerei Josef Hahnenkamp's Witwe, 19, Kaasgrabengasse 16, Bauführer Schleinbacher Quarzwerk Otto Hofbauer, 13, Neue Welt-Gasse 5 (35/4379/52).

Ostbahnhof, Bahnhof Stadlau, Errichtung eines Betriebsgebäudes und Flugdaches, Elisabeth Haring, 4, Argentinierstraße 21, Bauführer unbekannt (35/4381/52).

Südbahnhof, Hintere Südbahnstraße 2—4, Vornahme verschiedener Baulichkeiten, Fa. Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6, Bauführer derselbe (35/4496/52).

Gellertgasse 5, Bauliche Instandsetzung, Dr. Erich Exel, 8, Laudongasse 37, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (10, Gellertgasse 5, 2/52).

Favoritenstraße 77, Bauliche Instandsetzung, Ewald Roschka, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (10, Favoritenstraße 77, 3/52).

Favoritenstraße 109, Deckenauswechslung, Wilhelm und Anna Maschek, 10, Favoritenstraße 76 a, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Favoritenstraße 109, 8/52).

Leibnizgasse 45, Bauliche Instandsetzung, Georg Klenkhart und Mitbesitzer, 10, Mundygasse 7, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Leibnizgasse 45, 4/52).

Wielandplatz 3, Bauliche Abänderungen, Karl und Maria Inführ, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Cerny, 10, Senefeldergasse 40 (10, Wielandplatz 3, 2/52).

11. **Bezirk:** Hallergasse 48, Verbreiterung der Hauseinfahrt, Florian Wurzian, im Hause, Bauführer Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau m. b. H., 1, Kärntner Straße 21—23 (M.Abt. 37 — 11, Hallergasse 48, 1/52).

Hörtengasse 415, Wirtschaftsgebäude, Johann Stummer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — 11, Hörtengasse 125, 1/52).

Hörtengasse 39, Herstellung eines Schuppens, Josefa Benne, im Hause, Bauführer Bmst. F. L. Tadés, 1, Eschenbachgasse 9 (M.Abt. 37 — 11, Hörtengasse 39, 1/52).

Braunhubergasse 2 a, Neuherstellung der Gassenschauseite, Maria Sendler, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (M.Abt. 37 — 11, Braunhubergasse 2 a, 2/52).

Kaiser-Ebersdorfer Straße 215, Zubau einer Kleinwohnung und eines Schuppens, August Weißner, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37 — 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 215, 1/52).

„Hasenleiten", Block 26, Stiege 2, Errichtung einer Selchkammer und einer Kühlanlage, Franz Müller und Franz Urban, 2, Große Pfarrgasse 23, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — 11, „Hasenleiten", 16/52).

Fickeysstraße 1—11, Errichtung eines Lagerraumes, „Norma", Fabrik elektr. Meßgeräte, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Millik's Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — 11, Fickeysstraße 1—11, 2/52).

12. **Bezirk:** Hetzendorfer Straße 81, Kanalanschluß, Georg Marquart, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Hetzendorfer Straße 81, 5/52).

Breitenfurter Straße 149, Werkstättenraum, Unterberger, Hofer & Co., 12, Sagedergasse 31, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Breitenfurter Straße 149, 2/52).

Rotenmühlgasse 42, Waschküchenentwässerung, Franz Kozak, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlgasse 15 (12, Rotenmühlgasse 42, 2/52).

Hetzendorfer Straße 71, Kanalanschluß, Hedwig Sandbach, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stix, 12, Breitenfurter Straße 96 (12, Hetzendorfer Straße 71, 3/52).

Schönbrunner Straße 297—307, Büfettanbau, Brauerei Schwechat, 3, Landstraßer Hauptstraße 97, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 7 (12, Schönbrunner Straße 297—307, 2/52).

Schönbrunner Straße 186, Türdurchbruch, Dr. Adolf Taschner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schlögl, 22, Wagramer Straße 128 (12, Schönbrunner Straße 186, 1/52).

Hetzendorfer Straße 146, Kanalanschluß, Karl Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Hetzendorfer Straße 146, 3/52).

Edelsinngasse 4, Errichtung eines Hofholzschuppens, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4385/52).

Schwenkgasse 50, Einbau von Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bauunternehmung Friedl Baier, 19, Iglaseegasse 39 (35/4409/52).

13. **Bezirk:** Speisinger Straße-Riegelgasse, Errichtung einer Transformatorenstation, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/4477/52).

14. **Bezirk:** Reinlgasse 7—9, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Fa. „Stabig", im Hause, Bauführer H. Staud u. F. Groß, 14, Linzer Straße 38 (35/4461/52).

15. **Bezirk:** Westbahnhof - Penzing - Heiligenstadt, Errichtung einer Schrebergartenhütte, Eduard Schaffer, 18, Lacknergasse 104, Bauführer unbekannt (35/4474/52).

Iheringgasse 14 a, Einbau eines Personen- und Lastenaufzuges, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (35/4480/52).

Viktoriagasse 8, Deckenauswechslung, Hermann Röder, Hausverw., 8, Sanettystraße 4, Bauführer Beer & Zens, Bau-Unt., 5, Zentagasse 47 (M.Abt. 37 — 15, Viktoriagasse 8, 3/52).

Kriemhildplatz 6, Bauliche Umgestaltung, Chemosan Union AG, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (M.Abt. 37 — 15, Kriemhildplatz 6, 2/52).

Anschützgasse 31, Bauliche Abänderung, Besitzer unbekannt, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8—10 (M.Abt. 37 — 15, Anschützgasse 31, 1/52).

Sechshauser Straße 43, Portalumbau, Weisertextilien, im Hause, Bauführer Bmst. Joh. Novotny, 2, Zirkusgasse 42 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 43, 5/52).

Holochergasse 24—26, Bauliche Veränderung, Leopold Nissel u. Kochmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — 15, Holochergasse 24—26, 7/52).

Löhrgasse 11, Portalumbau, Milchindustrie AG, Filiale, im Hause, Bauführer Bauges. Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 15, Löhrgasse 11, 2/52).

Schweglerstraße 24, Pfeilerauswechslung, Stefanie Riba, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — 15, Schweglerstraße 24, 1/52).

Sperrgasse 19 a, Bauliche Umgestaltung, Kaspar Mochacek, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Marx, 15, Sperrgasse 23 (M.Abt. 37 — 15, Sperrgasse 19 a, 3/52).

Johnstraße 61, Bauliche Abänderung, Ludwig Morting, Hausverw., 8, Lange Gasse 61, Bauführer Bmst. Ottokar Schimek, 2, Harkowstraße 10 (M.Abt. 37 — 15, Johnstraße 61, 2/52).

Märzstraße 41, Bauliche Abänderung, Anna Hörhager, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Müller, 7, Lindengasse 57 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 41, 1/52).

Goldschlagstraße 2, Bauliche Abänderung, Erwin Langhammer, 15, Neubaugürtel 13, Bauführer Bmst. Johann Lender, 4, Wohllebengasse 13 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 2, 6/52).

Löschenkohlgasse 7, Bauliche Abänderung, Franz Xaver Müller, 6, Linze Wienzeile 62, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8—10 (M.Abt. 37 — 15, Löschenkohlgasse 7, 1/52).

Mariahilfer Straße 137, Portalumbau, Kurt Walter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hermann Wondra, Tullnerbach 294 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 137, 3/52).

Schwendergasse 61, Bauliche Umgestaltung, Dr. Josef Pascher, 14, Nisselgasse 2, Bauführer H. G. Schömig & Co., 15, Kauergasse 10 (M.Abt. 37 — 15, Schwendergasse 61, 3/52).

17. **Bezirk:** Leopold Ernst-Gasse 36, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, M. Jaffé, im Hause, Bauführer Kraft u. Wärme, 12, Breitenfurter Straße 6 (35/4446/52).

19. **Bezirk:** In der Krim 6, Schule, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer Johannes Haag, 7, Neustiftgasse 98 (35/4458/52).

20. **Bezirk:** Brigittagasse 10, Wiederaufbau, Deckenauswechslung und Fassadenerneuerung, Kanalherstellung und Waschküchenerrichtung usw., Rechtsanwalt Dr. Eduard Herbst, 1, Stadiongasse 4, Bauführer Freund u. Co., Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau, 3, Jacquingasse 15 (20, Brigittagasse 10, 3/52).

Dresdner Straße 109, Errichtung einer Werkstätte, Alois Kaplicky, 2, Taborstraße 36, Bauführer unbekannt (20, Dresdner Straße 109, 2/52).

Dammstraße 23, Herstellung einer Einfriedung, Leopold Richter, P. Selmer, Luise Herrmann, Hermine Nechansky, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 5, Margaretenstraße 45 (20, Dammstraße 23, 6/52).

Wallensteinstraße 9, Planwechsel, Lokal und Wohnungen, Rechtsanwalt Dr. Heinrich Scheer, 4, Margaretenstraße 39, Bauführer Bmst. Ing. L. u. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (20, Wallensteinstraße 9, 2/52).

Klosterneuburger Straße 10, Erneuerung der Fassade, Bauführer Bmst. Jos. Klingraber's Wwe., 19, Kreindlgasse 26 (20, Klosterneuburger Straße 10, 5/52).

21. **Bezirk:** Schwemmäckergasse 10, Erkereinbau, Johann Kettler, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Schwemmäckergasse 10, 1/52).

Seyring 11, Stallungen mit Düngerstätte, Friedrich Körmer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf, Bahnstraße (21, Seyring, 8/51).

Kravoglgasse 67, Zubau, Mathilde Kabrt, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Kravoglgasse 67, 1/52).

Hagenbrunn 170, Einfriedung, Konrad Hamann, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Hagenbrunn, 30/52).

Ostmarkgasse 51, Anbau, Adalbert Koscis, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Slama, 21, Donaufelder Straße (21, Ostmarkgasse 51, 2/52).

Prager Straße 75, Geschäftslokalumbau, Walter Hanisch, Bauführer Bmst. Ferd. Pfeifers Wwe., 21, Peter Kaiser-Gasse (21, Prager Straße 75, 1/52).

Jochbergengasse 18, Dachgeschoßausbau, Franz Klein, im Hause, Bauführer Bmst. Friedl Bayer, 19, Iglaseegasse 39 (21, Jochbergengasse 18, 1/52).

Kirchhoffgasse 6, Zubau, Aloisia Eichinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vokaun, 15, Hütteldorfer Straße (21, Kirchhoffgasse 6, 1/52).

Eyblweg 1, Abstellraum, Franz Glos, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Eyblweg 1, 1/52).

Stammersdorf, Flandorfer Straße 36, Zubau, Steffy Prohaska, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Stammersdorf, Flandorfer Straße 36, 1/52).

Rautenkranzgasse 34, Abänderungen, Marie Ritschel, 20, Marchfeldstraße 13, Bauführer Bmst. Johann Jaschitschek, 16, Eisnergasse 13 (21, Rautenkranzgasse 34, 5/52).

Pilzgasse 31, Klosettanlage, Shell AG, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (21, Pilzgasse 31, 13/52).

Verlängerte Wannemachergasse 95, Zubau, Marie Witt, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Verlängerte Wannemachergasse 95, 1/52).

Großfeldsiedlung I 29, Abänderungen, Marie Engl, im Hause, Bauführer Bmst. J. Flieger & Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (21, Großfeldsiedlung, 39/52).

Am Spitz 4, Zubau, Ludwig Schwaiger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Am Spitz 4, 2/52).

Am Spitz 5, Stockwerksaufsetzung, Christine Böck-Kucera, im Hause, Bauführer Arch. Jiszda (21, Am Spitz 5, 2/52).

Stammersdorf, Landstraße 18, Anbau, Wilhelmine Höfner, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (21, Stammersdorf, Landstraße 18, 1/52).

Klein-Engersdorf 16, Mehlmagazin, Alois Wudernitz, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld (21, Klein-Engersdorf, 30/52).

Leopoldauer Platz 23, Geschäftsportal, Ludwig Vogler, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (21, Leopoldauer Platz 23, 1/52).

Prager Straße 84—86, Umbau, Otto Lutzky & Co., 21, Jeneweingasse 29—31, Bauführer Bmst. Fritz Hannes Schneider, 7, Schottenfeldgasse 67 (21, Prager Straße 84—86, 1/52).

Hoßplatz 12, Neugestaltung des Portales, Max Schwarz, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (21, Hoßplatz 12, 2/52).

Brünner Straße 52, Aufstellung von Zwischenwänden, Hanf-, Jute- und Textilit-Industrie AG, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Langer, 7, Schottenfeldgasse 3 (21, Brünner Straße 52, 6/52).

Angerer Straße 5 b, Umbau, Pelzl & Co., Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (21, Angerer Straße 5 b, 3/52).

Danningerweg 18, Zubau, Franz Geller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1 (21, Danningerweg 16, 1/52).

23. **Bezirk:** Ober-Laa, Bachstraße 1, Schweinestall, Peutl Hans, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (M.Abt. 37 — XXIII/1639/52).

Rannersdorf 61, Magazinsgebäude-Wiederaufbau, Theresia Bröhl und Theresia Heidschuster, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Bischoff u. Co., 4, Tilgnergasse 4 (M.Abt. 37 — XXIII/1635/52).

Mannswörth, Vordere Ortsstraße 26, Bauliche Herstellungen, Franz und Marie Wegl, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/345/51).

Leopoldsdorf, Grundausbeutung, AG für Grob- und Feinkeramik, 4, Argentinierstraße 26, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIII/1647/52).

Schwadorf 72, Rinder- und Schweinestall, Anton Bilkowsky, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Schwab's Wwe., 23, Fischamend 82 (M.Abt. 37 — XXIII/1654/52).

24. **Bezirk:** Brunn am Gebirge, Sulzfeldgasse 7, Küchenzubau, Maria Naszada, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Wagner, 24, Mödling, Klostergasse 16 (M.Abt. 37 — XXIV/1640/52).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 53, Abortanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 27 und M.Abt. 52, Bauführer Bmst. Peter Gschmeidler, 24, Mödling, Neusiedler Straße 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1653/52).

Brunn am Gebirge, Anton Seidl-Gasse 126, Zubau, Rudolf und Marie Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Halzl, 16, Wendgasse 2 (M.Abt. 37 — XXIV/1662/52).

Hinterbrühl, Friedhof, Grabkammer, Karoline und Lorenz Brunner, 24, Hinterbrühl, Eichbergstraße 3, Bauführer Bmst. Peter Gschmeidler, 24, Mödling, Neusiedler Straße 6 (M.Abt. 37 — XXIV/1571/52).

Hennersdorf, Hauptstraße 112, Stallwiederaufbau, August und Franziska Toyfl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Vorwahlner, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (M.Abt. 37 — XXIV/1585/52).

Mödling, Gst. 1138/29, Einfriedung, Gustav Hinterleitner, 25, Perchtoldsdorf, Lahnsteinstraße 27, Bauführer Schlmst. Fritz Schmitt, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 25 (M.Abt. 37 — XXIV/1586/52).

Mödling, Spechtgasse 7, Garage, Einfriedung, Leopold und Gabriele Wieninger, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Wagner, 24, Mödling, Klostergasse 16 (M.Abt. 37 — XXIV/1595/52).

Gießhübl, Hauptstraße 143, Veranda, M. Schuschnigg & Co., 12, Aichhorngasse 14, Bauführer Bmst. Josef Titz, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 26 (M.Abt. 37 — XXIV/1506/52).

Mödling, Duursmagasse, Sportplatz, Böschungsmauer, Sportverein Mödling, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/1607/52).

Münchendorf, Trumauer Straße 121, Einfriedung, Josef und Barbara Rechinger, 24, Münchendorf, Hauptstraße 27, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/1612/52).

Hinterbrühl, Hauptstraße 40, Holzhütte, Marie Wambacher, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXIV/1617/52).

Mödling, Institutgasse 48, Windfang, Franz Kupka, im Hause, Bauführer Bmst. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — XXIV/1623/52).

Grub, Schule, Umgestaltung einer Abortanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4432/52).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorfer Straße 6, städtisches Altersheim Liesing, Errichtung einer Kleingarage, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4429/52).

Erlaa, Hofalleestraße 11, Garage, Magdalena Holzgruber, im Hause, Bauführer Bmst. Leo Hirsch, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (M.Abt. 37 — 25, Erlaa, Hofalleestraße 11, 1/52).

Liesing, Korbgasse 19, Zubau, Franz Rath, im Hause, Bauführer Baubüro Stefan Rauscher & Söhne, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Korbgasse 19, 1/52).

Breitenfurt 38, Zubau, Rudolf und Maria Geiger, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, 15/52).

Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz 255/8, Garage, Josef und Katharina Kolbe, 25, Inzersdorf, Triester Straße 86, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 10 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz, 6/52).

Rodaun, Siedlungsstraße 8, Waschküche, Otto Kornherr, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — 25, Rodaun, Siedlungsstraße 8, 3/52).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 42, Josefine Swrschek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 42, 2/52).

Abbrüche

10. **Bezirk:** Tolbuchinstraße 12, Demolierung, Franz Herbert, 9, Porzellangasse 45, Bauführer Fa. Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62 (10, Tolbuchinstraße 12, 1/52).

Grundabteilungen

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 3937, Gst. 3202/8, Bundesbahndirektion Wien (M.Abt. 64 — 3859/52).

5. **Bezirk:** Margareten, E.Z. 101, Gst. 527/2, E.Z. 720, Gst. 526/1, ö. Gut, Gst. 1642/1, Ida Polzer und Emma Hildebrand, 6, Fillgradergasse 13, durch Dr. Josef Fröhlich, Rechtsanwalt, 6, Mariahilfer Straße 117 (M.Abt. 64 — 3884/52).

16. **Bezirk:** Ottakring, E.Z. 1995, Gst. 69/3, ö. Gut, Gst. 57/11, Matthias und Therese Führing, Wien, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 3864/52).

17. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 1259, Gst. 559/11, Josef und Theresia Salzer, 17, Dr. Josef Resch-Platz 3, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 3896/52).

19. **Bezirk:** Grinzing, E.Z. 188, Gste. 266/1, 266/2, Georg Kasimir, 19, Himmelstraße 40, durch Rechtsanwalt Dr. Albert Schueller, 4, Schwindgasse 3 (M.Abt. 64 — 3962/52).

21. **Bezirk:** Schwarzlackenau, E.Z. 1207, Gst. 470, E.Z. 330, Gst. 469, E.Z. 2, Gst. 25/5, ö. Gut, Gst. 1019/1, Karl Seitz, 8, Laudongasse 59/10 (M.Abt. 64 — 3885/52).

Donaufeld, E.Z. 1033, Gste. 526—537, 538/1, 538/2, 539, 544/1, 545, 546, 1566/6, 1568/1, 1568/10, 1572/5, 1605, E.Z. 1042, Gst. 569/1, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3886/52).

Gerasdorf, E.Z. 82, Gste. 420, 421, 912, 913, 1177, 1287/2, 1288/2, 2246, 2247, 2250, 2822, 2823, 2825, 2926, 2827, 155.

Kapellerfeld, E.Z. 37, Gste. 640, 641, 754, 776, E.Z. 152, Gst. 351, Verlassenschaft nach Benedikt Neumeyer, Wien, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 3900/52).

Enzersfeld, E.Z. 112, Gste. 1479, 1481, 1816, Johann und Theresia Bogner, 21, Enzersfeld 187, durch Dr. Nik. Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 3897/52).

23. **Bezirk:** Rustenfeld, E.Z. 111, Gst. 1/83, Theresia Metzner, Wien, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 3898/52).

Unter-Laa, E.Z. 12, Gst. 311/2, 312, Josef und Theresia Paar, 23, Unter-Laa 12, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 3899/52).

Himberg, E.Z. 527, Gste. 238—241, Maria Arnoldi, Wien, durch Dr. techn. Dipl.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 3936/52).

Ober-Laa-Land, E.Z. 585, Gste. 845/12—845/15, Leopoldine Reigl, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 46, und Mitbesitzerin (M.Abt. 64 — 3908/52).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 1164, Gste. 1563/4, 1563/22, Johann Deisenhofer, 25, Mauer, Kirchengasse 8 a, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 3865/52).

Atzgersdorf, E.Z. 846, Gste. 1020/1, 1020/12, 1020/19, 1029/47, E.Z. 974, Gste. 1023/6, 1023/7, Marie Haberl, 24, Gießhübl, Johannesgasse 3, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 3895/52).

Kaltenleutgeben, E.Z. 180, Gste. 425/14—425/27, Gustav Thornton, 24, Biedermannsdorf, Rohrhof (M.Abt. 64 — 3909/52).

26. **Bezirk:** Kritzendorf, E.Z. 50, Gst. 782, Rudolf und Walter Illing, 26, Kritzendorf, Feldstraße 2, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz (M.Abt. 64 — 3903/52).

Klosterneuburg, E.Z. 686, Gst. 2559/3, Maximilian Müllner, 26, Klosterneuburg, Weidlinger Straße 13, und Mitbesitzer, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3904/52).

E.Z. 1991, Gste. 2581/14, 2581/15, Karl und Marie Gruber, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 61, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz (M.Abt. 64 — 3905/52).

Weidling, E.Z. 1360, Gst. 1845, Margarete, Josefine und Marie Geißlinger, Wien, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3906/52).

E.Z. 1523, Gst. 1924, Margarete, Josefine und Marie Geißlinger, Wien, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3907/52).

Fluchtlinien

2. **Bezirk:** Obere Donaustraße 47, Geb.-Verw. Min.-Rat Eduard Tomaschek, 1, Weihburggasse 26 (2, Obere Donaustraße 47, 4/52).

3. **Bezirk:** Baumgasse 75, E.Z. 747, 1787, 1789, Mauthner Markhof'sches Kinderspital, Gemeinde Wien, M.Abt. 26 (M.Abt. 36 — 902/52).

Fasangasse 32, E.Z. 2502, Hermine Bartsch, 1, Gonzagagasse 23, durch Arch. Karl Tscherne, 1, Gonzagagasse 15 (3, Fasangasse 32, 2/52).

Dietrichgasse 37, Dr. J. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a, für Fabian und Maria Ambrusch (3, Dietrichgasse 37, 1/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 4460, Kat.G. Mauer, Karl Klaude, 5, Ramperstorffergasse 58 (M.Abt. 37 — 4908/52).

E.Z. 1921, Kat.G. Hietzing, Johann und Hermine Straßer, 14, Hackinger Straße 61 (M.Abt. 37 — 4966/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 355, Kat.G. Purkersdorf, Josef Trumpesch, 7, Neustiftgasse 32 (M.Abt. 37 — 4877/52).

E.Z. 1735, Kat.G. Purkersdorf, Friedrich Brotel, Neulengbach, Haag 24 (M.Abt. 37 — 4880/52).

E.Z. 1025, Kat.G. Breitensee, Viktoria Thüringer, 14, Hütteldorfer Straße 187 (M.Abt. 37 — 4900/52).

16. **Bezirk:** E.Z. 50, Kat.G. Neulerchenfeld, Anton Hinteregger, 15, Johnstraße 31 (M.Abt. 37 — 4901/52).

E.Z. 94 und 58, Kat.G. Neulerchenfeld, für den Eigentümer Ing. Franz Czernilovsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — 4940/52).

17. **Bezirk:** E.Z. 1637, Kat.G. Dornbach, Karoline Schnal, 17, Hormayrgasse 26 (M.Abt. 37 — 4941/52). E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Maria Wenzl, 6, Millergasse 6/2/6 (M.Abt. 37 — 4942/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 23, Kat.G. Gersthof, für den Eigentümer Dipl.-Arch. Hans Zahlbrückner, 16, Gaullachergasse 1/20 (M.Abt. 37 — 4934/52).

19. **Bezirk:** E.Z. 69, 172, Kat.G. Unter-Döbling, für Eigentümer Baurat h. c. Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 2 (M.Abt. 37 — 4943/52).

20. **Bezirk:** Klosterneuburger Straße 100, Maria Heintschel, 20, Klosterneuburger Straße 96 (20, Klosterneuburger Straße 100, 5/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 83, Kat.G. Gerasdorf, Elise und Josef Schilk, 21, Gerasdorf 83 (M.Abt. 37 — 4877/52).

E.Z. 1231, Kat.G. Bisamberg, Rosa und Laurenz Rahberger, 20, Othmargasse 16 (M.Abt. 37 — 4944/52).

E.Z. 84, Kat.G. Stammersdorf, Leopold und Elisabeth Klager, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — 4945/52).

E.Z. 1146—1149, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser, Bauges. reg. G. m. H., 1, Nibelungengasse 1 (M.Abt. 37 — 4960/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 2924, Kat.G. Eßling, Friedrich Gießer, 2, Zirkusgasse 47 (M.Abt. 37 — 4933/52).

E.Z. 2307, Kat.G. Eßling, Josef und Hermine Martinek, 20, Dammstraße 18 (M.Abt. 37 — 4937/52).

E.Z. 8, Kat.G. Wittau, Anton Schrenk, 22, Wittau 8 (M.Abt. 37 — 4946/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 554, Kat.G. Ober-Laa, Anton Hofmann & Sohn, 7, Kellermanngasse 3 (M.Abt. 37 — 4869/52).

E.Z. 233, Kat.G. Rustenfeld, Georg und Rosalia Reiter, 3, Heumarkt 5 (M.Abt. 37 — 4913/52).

E.Z. 195, Kat.G. Zwölfaxing, Josef Wohlmuth, Zwölfaxing K.Nr. 126.

24. **Bezirk:** E.Z. 1932, Kat.G. Brunn am Gebirge, Jakob und Hermine Harath, Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 11 (M.Abt. 37 — 4906/52).

E.Z. 2584, Kat.G. Brunn am Gebirge, Ferdinand und Therese Stadtschnitzer, Brunn am Gebirge, Max Schrems-Gasse 6 (M.Abt. 37 — 4909/52).

E.Z. 2681, Kat.G. Brunn am Gebirge, Anna Simon, 24, Brunn am Gebirge, Seidlgasse 53 (M.Abt. 37 — 4903/52).

E.Z. 180, Kat.G. Hinterbrühl, August Kadlicek, 12, Rückergasse 46 (M.Abt. 37 — 4902/52).

E.Z. 2532, Kat.G. Brunn am Gebirge, Stefanie Kranzl, 12, Fockygasse 50/13 (M.Abt. 37 — 4899/52).

E.Z. 217, Kat.G. Hinterbrühl, Anna und Wilhelm Mohn, 24, Hinterbrühl, Parlestraße 15 (M.Abt. 37 — 4915/52).

E.Z. 1293, Kat.G. Brunn am Gebirge, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37 — 4927/52).

E.Z. 2653, Kat.G. Brunn am Gebirge, Lorenz und Emilie Janschitz, 24, Brunn am Gebirge, Untere Seidl-Gasse 142 (M.Abt. 37 — 4959/52).

25. **Bezirk:** E.Z. 3997, Kat.G. Mauer, Marie Palmetzhofer, 25, Mauer, Alleegasse 11 (M.Abt. 37 — 4874/52).

E.Z. 161, Kat.G. Inzersdorf, Jaroslav Selon, Inzersdorf, Triester Straße 18 (M.Abt. 37 — 4879/52).

E.Z. 2406, Kat.G. Mauer, Rosa Schmidt, 14, Goldschlaggasse 139 (M.Abt. 37 — 4932/52).

26. **Bezirk:** E.Z. 1394, Kat.G. Weidling, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 4870/52).

E.Z. 4182 und 4505, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 4905/52).

E.Z. 1167 und 1488, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 4907/52).

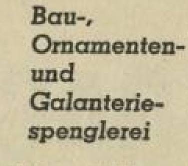
Ing. Artur Zeisel



Werkzeugmaschinen
Fabrikation
Reparatur
Handel
Wien VII, Kaiserstr. 85
B 34-3-31, B 34-3-64, B 37-005
A 4695

A 4739/10

Bau-, Ornamenten- und Galanterie-spenglerei



Thomas Bureich & Söhne

Wien, 3. Bezirk, Reinergasse 29. Tel. U 11-4-36

Dipl.-Ing. Oskar Langfelder's Wwe.

Straßenbauunternehmung
Wien I, Eßlinggasse 7
Telephon U 27-2-17
Kontrahent der Gemeinde Wien
A 4885/6

IGNAZ SKOPEK

Bau-, Ornamenten- und Galanteriespengler
Behördl. konz. Installateur für Gas-, Wasser- und Zentralheizungsanlagen
Übernahme aller einschlägigen Reparaturen
Wien XVIII, Staudgasse 67
Telephon A 21-4-75
Musterlager: Wien XVIII, Gersthofer Str. 77
Telephon A 29-0-94
A 4768/6

Richard Knaus

Schlosserei
Mechanische Werkstätte
WIEN X
Keplergasse 12
Telephon U 47-9-20
A 4761/3

MALER UND ANSTREICHER

JOSEF BOBEK

WIEN VII,
NEUBAUGASSE NR. 52
TELEPHON B 31-8-63
A 4623/6

Josef Eichholzer

Bau- und Portal-Glaserei
Wien XII, Arndtstraße 8
Telephon A 35-5-85
Übernahme von Bau-, Portal-, Dachverglasungen und Reparaturen jeder Art
A 4609/6

GEBURTH

GIESSEREI EMAILWERK
WIEN, 7., KAISERSTR. 71 B 39 5 75

ÖFEN-HERDE
KOCHANLAGEN
KESSEL-SELCHEN
KÜHLANLAGEN
LUFTHEIZUNG
GRAUGUSS

GEBURTH 1862 FÜHREND

90 JAHRE FÜHRENDE QUALITÄT

Franz Nemec

beh. konz. Elektrotechniker
Wien XXI, Schüttaustraße 3
Telephon R 44-4-48
A 4644/12

WERKSTÄTTE
FÜR MALEREI UND ANSTRICH

Johann F. Gärtner

Wien XV, Meiselstraße 43
Telephon-Nr. A 38-3-64 U
A 4224/26

Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny
Wien 14, Lautensackgasse 29
Telephon Y 13-0-25
Schotter, Sand, Bausteine aus Granulit-Hartgestein, Mauersteine und Gehweg-Platten
A 4664

F. u. A.

KRALL

ALT- UND ABFALLSTOFFE

BÜRO:
WIEN
VII, MARIAHILFER STRASSE 88a
TELEPHON B 31-0-33, B 31-5-91

BETRIEB:
WIEN XIV, ZEHETNERGASSE 25—33
TELEPHON A 31 0-88
A 4295/4

Franz Krcal

Wien XXII
Erzherzog Karl-Straße 126
Telephon F 22 2 21
Sandgewinnung und Lastautotransporte
A 4645/12

STADTZIMMERMEISTER

Franz Lang

Empfiehlt sich zu allen einschlägigen Zimmermannsarbeiten · Spezialist im Stiegenbau
Wien III, Leberstr. 4 / Tel. U 10 2 62
A 4292/13 *Wohnung: Tel. U 28 2 44*



Für die Werkstatt und fürs Heim
GLUMOFORM
DER KALTE LEIM!
Chemische Fabrik
WILHELM NEUBER A.G.
Wien VI, Brückengasse 1
Telephon B 27 5 85
A 4836